



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 2 5. Wahlperiode: 1959-63

Anfragen und Anträge Nr. 196-197

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Bremische Bürgerschaft

Stadtbürgerschaft

5. Wahlperiode

Drucksachenabteilung II

Anfragen und Anträge

Nr. 196-198

Nr. 196

Antrag: Vorlage des Vertrages vom 5. Dezember 1960 mit Grundstückseigentümern auf dem linken Weserufer

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Die Stadtbürgerschaft ersucht den Senat, ihr auf Grund des Artikels 101 Ziffer 6 in Verbindung mit Artikel 148 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen den der Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft (Landtag) vom 21. Februar 1961 „Enteignung auf dem linken Weserufer“ (Drucksachenabteilung I Nr. 67) beigefügten Vertrag der Stadtgemeinde mit den Grundstückseigentümern zur Beschlußfassung zuzuleiten.

17. 3. 1961

Dr. Duckwitz und DP-Fraktion

Nr. 197

Antrag: Bericht über Vorgänge bei der Veranstaltung der Volkshochschule in Westerstede

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Die Stadtbürgerschaft ersucht den Senat, ihr umgehend einen Bericht vorzulegen über die Vorgänge bei jener Veranstaltung der Bremer Volkshochschule in Westerstede, in der sich der polnische Journalist Gierlowski — angeblich unter stürmischem Beifall und der Zustimmung auch bremischer Lehrer — gegen die deutschen Rechtsansprüche auf die deutschen Gebiete jenseits der Oder-Neiße-Linie und für die Anerkennung der Oder-Neiße-Linie als deutscher Ostgrenze aussprach.

30. 3. 1961

Dr. Duckwitz und DP-Fraktion

Nr. 198

Anfrage: Hartmannstift Bremen-Vegesack

1. Der Senat wird um Auskunft ersucht, ob es zutrifft, daß

- a) das Hartmannstift in Bremen-Vegesack im Zuge der Neuordnung des Krankenhauswesens den ausschließlichen Charakter einer gynäkologischen Klinik mit geburtshilflicher Abteilung erhalten soll,
- b) die allgemeine chirurgische Abteilung (vornehmlich Unfallchirurgie) im Hartmannstift geschlossen und in die allgemeine Chirurgische Klinik im Krankenhaus Bremen-Blumenthal überführt werden soll, obwohl sowohl große Bevölkerungskreise als auch die gewerbliche Wirtschaft Bremen-Vegesacks mit guten Gründen die Belassung einer Unfallklinik im Hartmannstift dringend befürworten.

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

2. Für den Fall, daß die Frage zu 1b bejaht wird, wird um Auskunft ersucht,

- a) welche Vorkehrungen getroffen worden sind, um die unfallchirurgische Versorgung der Bevölkerung, insbesondere der Arbeitnehmerschaft der gewerblichen Wirtschaft in Bremen-Nord, sicherzustellen,
- b) ob insbesondere Vorsorge dafür getroffen worden ist, daß bis zur Einrichtung einer gleichwertigen unfallchirurgischen Klinik die Einrichtungen des Hartmannstiftes für die unfallchirurgische Versorgung der Bevölkerung erhalten bleiben.

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

4. 4. 1961

Krammig und CDU-Fraktion